

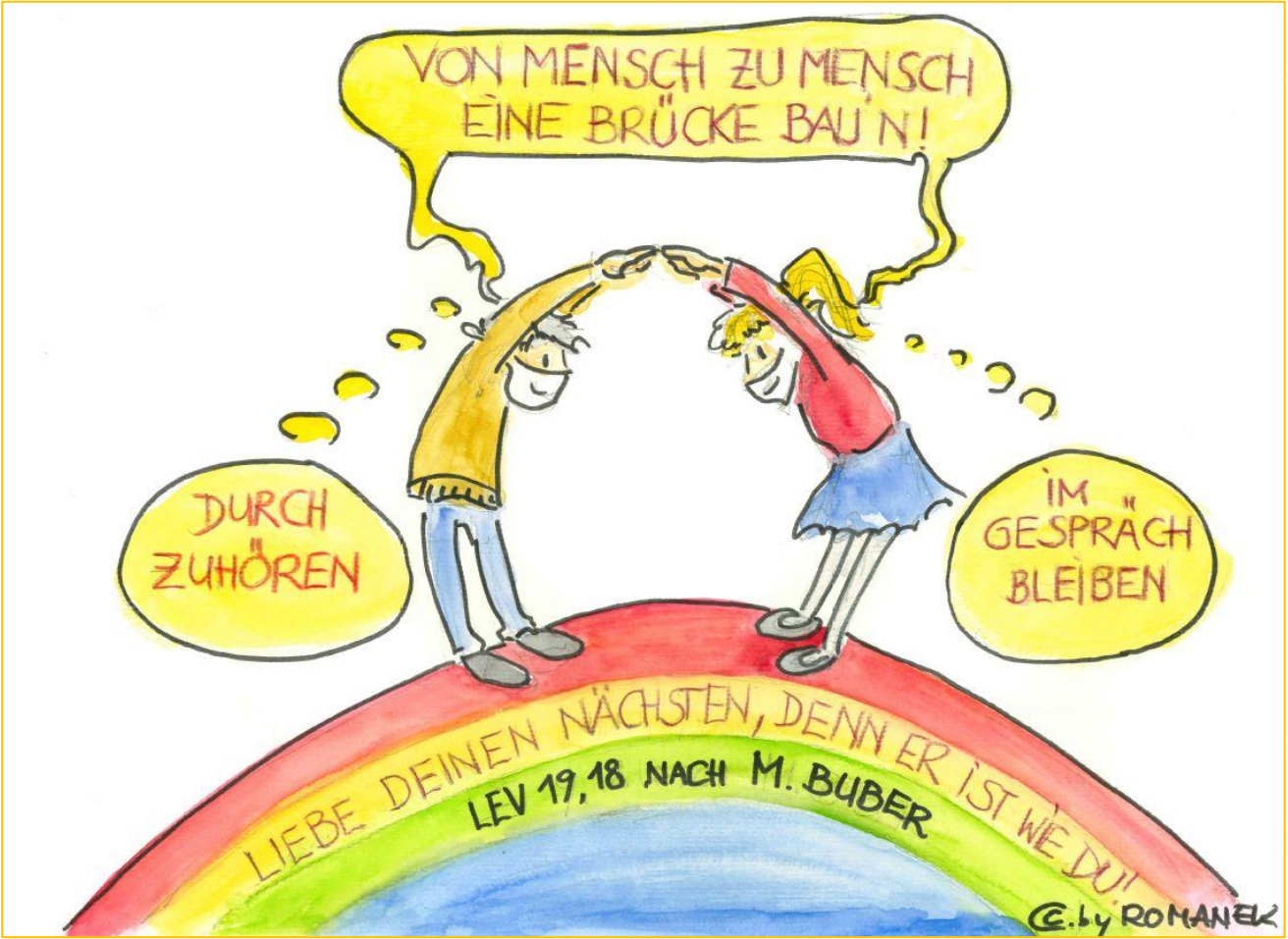
... weil uns Werte
wichtig sind ...



PILGRIM-NEWSLETTER Nr. 90, Jänner 2022

- 1) Zeit zum Brückenbauen 1
- 2) EDITORIAL 2
- 3) PILGRIM-Kommentar aus Peru 2
- 4) Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 2022 4
- 5) Einladungen aus unserem neuen Standort 5
- 6) Internationale Informationen 5
- 7) LSAP - Laudato Si'-Aktionsplattform 6
- 8) PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in 6
- 9) Literatur zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 6
- 10) 7 LSG & 17 SDG 8

1) Zeit zum Brückenbauen



Brücken zu bauen, das kann ein gutes Motto für uns Christen im Neuen Jahr sein. Und Brücken sind es durchaus gewohnt, dass man auf ihnen herumtrampelt ...

Aus: Martinus Nr. 1, Jg 78, 9. Jänner 2022. Mit freundlicher Genehmigung durch Franz-Josef Rupprecht
Bild: © Christian Romanek, 2022.

2) EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des PILGRIM-Newsletters!

Brücken zwischen Menschen zu bauen braucht die Fähigkeit zum Dialog und die Fähigkeit des Zuhörens. Viele Menschen leben mit der inneren Bereitschaft für eine bessere Welt und für ein friedliches Zusammenleben. Sie suchen die Zusammenarbeit und entscheiden sich für ein Miteinander, beruflich wie auch privat.

Desmond Tutu, anglikanischer Erzbischof 1986 bis 1996 in Südafrika, war ein **Brückenbauer**. Er erhielt 1984 für sein Mitwirken bei der Beendigung der Apartheid in Südafrika den Friedensnobelpreis. Toleranz und die Bereitschaft zur Vergebung sind Eckpfeiler für die südafrikanische Lebensphilosophie UBUNTU (siehe Punkt 9). Desmond Tutu verstarb mit 90 Jahren am 26. 12. 2021 in Kapstadt.



Jedes Jahr bedeutet immer wieder Neuanfang. PILGRIM möchte mit Ihnen gemeinsam eine **Brücke in die Zukunft** bauen. Beiträge für Umwelt, für Gesundheit, für Veränderungen im Beruf und besonders für die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sind dafür die Bausteine, **Nachhaltigkeit und Spiritualität** bilden die Basis. Wir laden alle Leserinnen und Leser herzlich zum Mitwirken ein!

Mag.ª Dr.ª Herta Ucsnik, Direktorin

3) PILGRIM-Kommentar aus Peru

Sr. Karina Beneder, Dipl. Päd., aus dem Orden der Franziskanerinnen von Amstetten. Sie unterrichtete in der Privaten Mittelschule in Zwettl. Sie ist für drei Jahre für Peru freigestellt, um die Arbeit vor Ort zu unterstützen. Durch die Übersetzung von „Kinder, diese Erde liegt in euren Händen“ und die Entwicklung eines „Experten-Passes“ ist sie bekannt geworden.



Ich, Sr. Karina Beneder aus Zwettl, grüße Sie alle, die Sie diesen PILGRIM-Newsletter lesen. Seit Mitte November 2021 befinde ich mich in



den Anden von Peru, genau in San Pedro de Cajas, Diözese Tarma.

Eine große Herausforderung war in den letzten Wochen für mich das Eingewöhnen auf 4200 m Höhe. Die Vorbereitungen für den Advent und Weihnachten in den Dörfern, waren meine ersten Aufgaben. Kinder wurden mit Stoffpuppen, Bällen, Schokolade und Federpennalen beschenkt. Die alten Menschen erhielten Zwiebel und Reis bzw. Zucker. Es war berührend und traurig zugleich, die Einfachheit und Armut zu erleben. Die Menschen freuten sich sehr und bedankten sich überschwänglich, was für mich beschämend war.

Die meisten Familien leben vom Kartoffelanbau in sehr steilen Hängen. Die Einwohner sind geprägt vom rauen Klima und der harten Arbeit.

Ein Höhepunkt meines bisherigen Aufenthalts war sicherlich die Sternsinger Aktion Anfang Jänner, wo wir viele Häuser von San Pedro besuchten und den Familien mit einem selbstgefalteten Stern den Segen überbrachten. An eine Geldsammlung ist hier nicht zu denken, weil die Menschen selbst oft nicht das Lebensnotwendigste haben.

Nächste Woche fahre ich in unsere Partnerschule Santa Bernardita – die erste PILGRIM-Schule in Südamerika(!). Diese Fahrt braucht eine Fahrzeit von 9 Stunden in die Hauptstadt Lima und dann noch 16 Stunden mit dem Bus



nach La Union – Piura. Dort werde

ich alle unsere Patenkinder besuchen, die von Familien aus Österreich dankenswerterweise unterstützt werden. Dazu kommt, die notwendigen Vorbereitungen für die Installierung der Wasserfilteranlage durch BBM – Stadlpaura – Oberösterreich zu veranlassen. Damit wird der Traum erfüllt, mit der Entsalzungsanlage in diesem Wüstengebiet die Wasserversorgung zu gewährleisten.

Wenn ich nach San Pedro zurückkehre, werde ich die Themen **des Buches „Kinder, diese Erde liegt in euren Händen“ von P. Juan Goicochea** (siehe auch Punkt 9) in den Dörfern umsetzen. Die Kinder und Familien sollen durch die Themen WASSER, LUFT, PLASTIK uvm. auf ihre Verantwortung bezüglich Umwelt aufmerksam gemacht werden.



WIR WOLLEN HELFEN ZWETTL unterstützt die Arbeit des Combonimissionars, Autors und PILGRIM-Botschafters P. Juan Goicochea am Stadtrand von Lima. Er hat zu Beginn der Pandemie in seiner Pfarrgemeinde 15 Armenküchen eröffnet, eine Notfalls-Apotheke mit Medikamenten aus Österreich eingerichtet und an die Ärmsten viele Essenspakete in Lima und in einigen Dörfern in den Anden von Peru ausgegeben.



Wenn Sie mich bei dieser so wichtigen Arbeit unterstützen wollen, dann freue ich mich sehr.

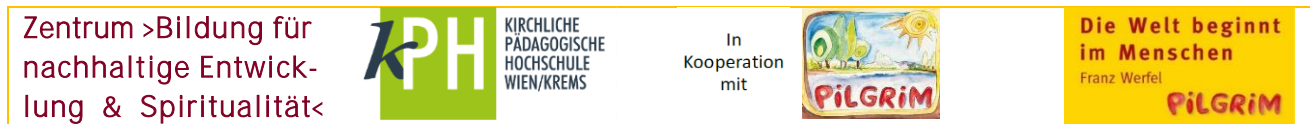
WIR WOLLEN HELFEN ZWETTL
AT54 3299 0000 0006 2158

Vielen Dank dafür und herzliche Grüße aus den Anden.
Sr. Karina



Alle Bilder: © Sr. Karina Beneder, 2021

4) Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 2022



9111.000.007 Vernetzungstreffen von PILGRIM-Schulen

Wir wollen den Fokus auf das Besondere von PILGRIM-Schulen legen, indem wir uns die Frage stellen, ob und wie Nachhaltigkeit Spiritualität braucht. Der Austausch von Projektideen, Projektdurchführungen und Projektergebnissen soll uns neue Motivation geben. Wir stellen die neue Datenbank, in der die bisherigen PILGRIM-Projekte gespeichert werden, und wo die künftigen Projektberichte eingetragen werden sollen, vor. Für die Koordination des fächerübergreifenden Unterrichts ist es begrüßenswert, wenn mehrere KollegInnen von einer Schule kommen können. Laudato Si-Ziele und die SDGs sind integrale Themen.

Dr. Hans Hisch, Mag.^a Gertraud Weixlbaumer

Mittwoch, 23.02.2022, 15 – 18, Saal geist.reich, Singerstraße 7, Stiege 4, 1. Stock, 1010 Wien

9111.000.004 Gelebte Nachhaltigkeit und Spiritualität in der Gärtnerei Ganger

Anbauen – pflegen – ernten – verarbeiten im Einklang mit der Natur. Mit natürlicher Anbauweise und mithilfe von Nützlingen verzichtet die Gärtnerei Ganger auf chemischen Dünger und Spritzmittel. Im Rahmen des Seminars wird das vielfältige Workshop-Angebot der Gärtnerei für Kindergärten und Schulen vorgestellt.

Dienstag, 22.03.2022, Gärtnerei Ganger, Aspernstraße 15-21, 1220 Wien. Treffpunkt beim Eingang des Hofladens

Ansprechperson: Mag.^a Gertraud Weixlbaumer gertraud.weixlbaumer@kphvie.ac.at

www.kphvie.ac.at/schulen-beraten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet/angebote/fortbildungsangebote.html

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

APS-Pädagog/innen: 16. Februar: **Gemeinsam Wachsen in der Natur-Gedeihliche Tipps für Radieschen, Salat & die menschlichen Sprösslinge (online)**: Gärtnern mit Kindern.

Für alle Schultypen: 16. März: **Wälder der Zukunft (online)**. Theorie und Workshop, der mit Jugendlichen an der Schule umgesetzt werden kann

Ansprechperson: Mag. Michael Holzwieser michael.holzwieser@haup.ac.at

www.haup.ac.at/weiterbildung/fortbildungsplan



Private Pädagogische Hochschule Burgenland



G37S22ZD23: Online Seminar. GLOBAL 2000: Klimaverantwortung und Ernährung.

Inhalt: Unsere Ernährungsgewohnheiten weichen oft von einer gesunden, und vor allem nachhaltigen Ernährung ab und sind in vielen Fällen nach wie vor sehr fleischlastig. Ein Drittel aller weltweit produzierten Lebensmittel landet im Müll. Supermärkte werfen Produkte vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums weg. Landwirte finden für optisch nicht perfekte Erdäpfel keine Abnehmer. Außerdem trägt die Verschwendung von Lebensmitteln massiv zum Klimawandel bei. Ziel ist das Kennenlernen spannender Hintergrundinformationen zu klimagerechter Ernährung und Lebensmittelverschwendung sowie interaktive Online-Methoden zur Vermittlung des Themas.

Referentin: Mag. Miriam Bahn

Zeit und Ort: 10.3.2022, 15:00-17:00, Online Seminar

Zielgruppe: Lehrer_innen an Katholischen Privatschulen und Lehrer_innen an PILGRIM-Schulen.

G37S22ZD31: Online Seminar. GLOBAL 2000: Klimaverantwortung und Ernährung. (Inhalt & Referentin w.o.)

Zeit und Ort: 15.3.2022, 15:00-17:00, Online Seminar

Zielgruppe: Lehrer_innen an Katholischen Privatschulen und Lehrer_innen an PILGRIM-Schulen.

Ansprechperson: Adele Grill BEd MAS, adele.grill@ph-burgenland.at

www.ph-burgenland.at/fortbildung-und-beratung/fortbildung-religionspaedagogik/#c13

Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (PHDL)



Die umfangreichen Themen von ÖKOLOG/PILGRIM sind im Fortbildungsprogramm enthalten.

Dieser [Link](#) sollte mit **Strg+Click** direkt zum vollständigen Überblick über unsere "Pilgrim"-

Veranstaltungen von Juli 2021 - September 2022 führen. Auch Inhaltsangaben, Ort und Referent*innen sind dort zu finden. Leider können wir bis Ende Februar kaum Veranstaltungen in Präsenz durchführen

Ansprechperson: Mag.^a Eva Freilinger eva.freilinger@ph-linz.at

5) Einladungen aus unserem neuen Standort

Zu den Veranstaltungen des Teams „Schöpfungsverantwortung“ des Pfarrgemeinderates der Pfarre zur Frohen Botschaft, Pfarrgemeinde St. Florian, wird herzlich eingeladen:



Wanderungen zu „Laudato Sii“: Impulse in der Natur – Erleben der Schöpfung.
Einfache Wanderungen mit zwei Impulsen zu „Laudato Sii“, auch für Familien mit Kindern geeignet

Samstag, 19.2.2022, 14 – 17, Reumannplatz, Einstiegstelle Linie 68A: Laer Wald und die Löwy-Grube

Samstag, 19.3.2022, 14 – 17, Ort auf Anfrage

"Psalmen zur Schöpfung"

Lesen und Reflektieren von 4 Psalmen zur Thematik Schöpfung mit unterschiedlichen Methoden unter musikalischer Begleitung

Samstag, 26.3.2022, 16 – 18, Pfarrsaal St. Elisabeth, 1040 Wien, Belvederegasse 25

Infos und Anmeldung: wolfgang.zecha@zurfrohenbotschaft.at

6) Internationale Informationen

UNO: Internationales Jahr der Grundlagenforschung 2022

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat am 2. Dezember das Jahr 2022 zum „Internationalen Jahr der Grundlagenforschung für nachhaltige Entwicklung“ erklärt. Sie folgt einer Empfehlung der UNESCO-Generalkonferenz, die sich 2019 dafür ausgesprochen hatte, die Bedeutung der Grundlagenforschung durch ein Internationales Jahr zu ehren.

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen betonte beim Beschluss des Internationalen Jahres, dass „Anwendungen der Grundlagenwissenschaften für Fortschritte in Medizin, Industrie, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Energieplanung, Umwelt, Kommunikation und Kultur von entscheidender Bedeutung sind“...

Mit dem Internationalen Jahr wollen die Vereinten Nationen dazu beitragen, dass Industrie- wie auch Entwicklungsländer ihre Kapazitäten der Grundlagenforschung weiter ausbauen, um Lebensstandards zu erhöhen und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern...

...die Resolution [A/RES/76/14](#) betont die zentrale Bedeutung der Grundlagenforschung für die Erreichung der Agenda 2030.

Damit möchte sich PILGRIM einbringen und den Grundlagen für die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung in Verbindung mit Spiritualität nachgehen. Mit der Literatur-Recherche, wie in den letzten Newslettern begonnen, soll systematisch fortgesetzt werden.

www.unesco.de/wissen/wissenschaft/internationales-jahr-der-grundlagenforschung-2022, www.iybssd2022.org



Katholische Kirche will Koalition der Nachhaltigkeit schmieden

Vatikanstadt/Wien, 08.01.2022 (KAP) Gemeinhin denkt man im Vatikan langfristig. Doch in der Klimakrise ist laut Joshtrom Kureethadam für lange Fristen keine Zeit. Der indische Ordensmann und Wissenschaftsphilosoph ist in Rom bei der vatikanischen Entwicklungsbehörde für die Themen Klima und Nachhaltigkeit zuständig. "Mit dieser Plattform wollen wir die ganze Weltkirche erreichen und so helfen, eine kritische Masse zu erreichen, um das 1,5-Grad-Klimaziel zu erreichen", erklärt Kureethadam, der beim Klimagipfel COP26 im November 2021 in Glasgow zur Vatikan-Delegation gehörte. ...

Über Maßnahmen und Zeitplan entscheidet jeder, der mitmacht, selbst, wertet das jährlich Erreichte aus und berichtet darüber. Am Ende erhält er ein "Laudato si"-Zertifikat. Mit dabei sind laut Kureethadam bereits mehr als 800 Orden, Ordensprovinzen und Klöster, 130 Universitäten, Vereinigungen, Diözesen, Pfarren. ...

Zur Koalition der Gutwilligen gehört etwa Anja Appel. Sie leitet die Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz - KOO - für internationale Entwicklung und Mission in Wien. Dass der Vatikan endlich einmal auch über solche Initiativen kommuniziert, findet sie "klasse". "Wir wissen, dass wir viele sind, aber noch sind wir zu wenig sichtbar", sagt Appel über die Koalition der Gutwilligen. Es gibt die "kritische Masse" von 25 bis 30 Prozent einer Gesellschaft, von der Kureethadam spricht, ist sie überzeugt.

Die Frage sei nur, ob sich diese über eine kirchliche Plattform bündeln lasse. Viele Mitstreiter fänden sich nur im säkularen Bereich. Besonders wichtig sei es daher, kritische Massen für eine ökologisch-soziale Wende in den "entscheidenden Gesellschaften" zu finden, dort wo "die politischen und wissenschaftlichen Hebel" sind.



"Pilgrim"-Initiative als Vorreiter - Johann Hisch hingegen gründete 2003 "Pilgrim", eine ökumenische und interreligiöse Initiative, die in erster Linie interessierte Schulen vernetzt und Angebote macht. Ziel ist es, die nachhaltigen UN-Entwicklungsziele um die spirituelle Dimension zu erweitern. Damit deckte Pilgrim bereits zwölf Jahre vor der Enzyklika "Laudato si" deren wesentliche Anliegen ab.

Doch der Weg zu einer spirituell fundierten und motivierten Nachhaltigkeit ist weit, wie Hisch vorrechnet: Von den rund 6.000 österreichischen Schulen befassen sich rund 1.000 auch mit Nachhaltigkeit. Von diesen wiederum hat sich gut ein Viertel der Initiative Pilgrim angeschlossen. 15 Prozent der Bildungseinrichtungen seien für spirituelle und ganzheitlich ökologische Anliegen erreichbar. "Mehr Potenzial ist leider nicht da", seufzt er. Dennoch: "Unabhängig davon, ob es mehr oder weniger werden - Hauptsache, wir tun etwas aus unserem Glauben heraus."

Bild: © fachtagung-weltkirche.at

www.kathpress.at/goto/meldung/2101075/katholische-kirche-will-koalition-der-nachhaltigkeit-schmieden Zugriff: 9.1.2022

7) LSAP - Laudato Si'-Aktionsplattform

Den Schrei der Erde und den Schrei der Armen zu hören, ökologisches Wirtschaften und Bilden voranzutreiben, eine Spiritualität der Ökologie zu stärken – so die Botschaft der Enzyklika von Papst Franziskus „Laudato Si“ aus 2015. Das schöpfungsfreundliche Handeln sichtbar zu machen und neue Wege anzugehen, ist die Aufgabe der Laudato Si'-Aktions-Plattform – LSAP.

Die neue, weltweite Aktionsplattform Laudato Si' hat im Dezember ihre digitalen Tore eröffnet.

Nach der Anmeldung sieht sie eine Selbstbeurteilung und eine Anleitung zur Reflexion vor. Aufgrund dieser Unterlagen werden Aktionen vorgeschlagen, welche man tun könnte, um zur sozio-ökologischen Wende beizutragen. Alle PILGRIM-Schulen sind zur Anmeldung herzlich eingeladen: laudatosiaktionsplattform.org

Information für Schulen: Dr. Johann Hisch, hisch@pilgrim.at 0650 231 54 35

Die Lesezeichen „7 LSG & 17 SDG“ = 7 Laudato Si Goals & 17 Sustainable Development Goals – Punkt 10 – sind kostenlos erhältlich im PILGRIM-Office zu je 100 Ex. office@pilgrim.at

<https://laudatosiaktionsplattform.org> oder www.pilgrim.at oder www.5vor12.at



8) PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in

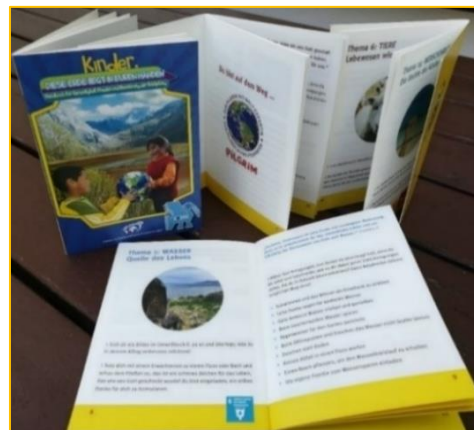
Mit 14 Themen von Laudato Si und den SDGs aus dem Buch „Kinder, diese Erde liegt in euren Händen“ von P. Juan Goicochea, Comboni-Missionar aus Peru, € 10,-, kann jede*r PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in werden. Das kann ganz schön knifflig werden...

Die Idee dahinter ist: Schüler*innen wählen fünf Themen und darunter je fünf Anregungen aus und tragen dies in diesen Mit-Welt-Expert*in-Pass ein. Die insgesamt 25 Einzel-Aufgaben geben das Bewusstsein, man hat etwas für die Schöpfung getan und geleistet.

Der PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in-Pass ist bei Sr. Karina Beneder unter adelheid.beneder@horizont3000.org kostenlos – abgepackt in 80 oder 40 oder mehr Exemplaren – erhältlich, ebenso unter

office@pilgrim.at. Bitte bei Bestellung angeben. Wir ersuchen jedoch um Übernahme der Portokosten.

www.kphvie.ac.at/beraten-begleiten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet.html u. www.umweltbuch.net

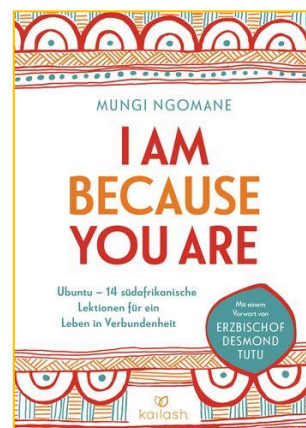


9) Literatur zu Nachhaltigkeit & Spiritualität

NGOMANE Mungi: I am because you are. Ubuntu - 14 südafrikanische Lektionen für ein Leben in Verbundenheit.

Die afrikanische Philosophie für ein erfülltes Leben. Wir alle sind durch ein universales Band der Menschlichkeit miteinander verbunden und blühen erst durch den Respekt und die Zuwendung anderer auf – das ist die zentrale Auffassung der südafrikanischen Lebensphilosophie Ubuntu: "I am because you are".

Als Enkelin des Friedensnobelpreisträgers Desmond Tutu konnte Mungi Ngomane diese Geisteshaltung von Kind auf kultivieren. In 14 Lektionen und Übungen zeigt sie, wie wir sie im Alltag umsetzen können. Aktives Zuhören, Toleranz, Achtsamkeit, Güte und die Bereitschaft zu vergeben zählen zu den wichtigsten Eckpfeilern von Ubuntu. Wenn wir uns gegenseitig in unserer Menschlichkeit erkennen, ist es leicht, Brücken zu bauen statt Mauern zu errichten – ein Leben in Verbundenheit und Liebe. Bantam Press, 272 Seiten, 12,5 x 18,7 cm



Jonathan Mittermair: Der Weg zum Sternenfeld

Dieses Kinder- und Jugendbuch ist die Geschichte eines Sterns, der eines Tages genug hat von seinem eintönigen Leben. Er macht sich auf eine abenteuerliche Reise quer durch das Universum. Sein Ziel ist das Sternenfeld - jener Ort, an dem der Legende nach die hellsten Sterne strahlen. Entlang dieser Reise entdeckt er sein eigenes inneres Leuchten und wird so ein Licht für andere. Eine spirituelle Geschichte über den Jakobsweg nach Santiago de Compostella...

Neu dazu ein Hörbuch speziell für Kinder und Jugendliche - eigene Kinder, Enkelkinder, Patenkinder, Nefen, Nichten - aber auch für Erwachsene. Denn unser Stern soll in diesen bewegten Zeiten für ALLE Menschen etwas Licht ins Dunkel bringen.

Es ist eine professionelle Studioproduktion mit dem Schauspieler und Sprecher Tom Zahner und Musik von Markus Reiter. Einfach zum Entspannen und Kraft tanken.

€ 19,90

Bestellung und Download: www.tinyurl.com/hoerbuch-sternenfeld



Richard Rohr: Weitergehen. Inspirationen für jeden Tag

Richard Rohr ist seit Jahrzehnten einer der wichtigsten Vertreter einer zeitgenössischen christlichen Spiritualität. In Deutschland gehört er bereits seit den Achtzigerjahren zu den meistgelesenen spirituellen Autoren.

„Evolution. Gott lässt uns an seinem Geheimnis und einem verborgenen Plan (Eph 1,9) teilhaben... Das Göttliche will sich in sichtbarer Gestalt manifestieren. Dieses Geheimnis wird auf jeder Ebene der Schöpfung wiederholt, während sie sich entwickelt und aufscheint. Und die Wiederkehr Christi ist einfach die Erkenntnis, dass die Schöpfung die ganze Zeit schon Christus gewesen ist.“ (S 136) Das sind Anklänge an Teilhard de Chardin aus den 50-er Jahren.

In diesem Lesebuch fasst Richard Rohr seine wichtigsten Gedanken zusammen: kurze Impulse, welche die Leser jeden Tag unterstützen und inspirieren sollen. Ein Begleiter für alle spirituell Suchenden, die sich auf den Weg machen, um Gott zu finden.

Herder, 2014, 400 Seiten

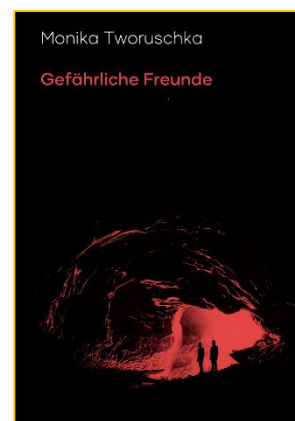


Monika Tworuschka: Gefährliche Freunde

Die Geschwister Leila, Adil und Samira sowie Firas und Zahra sind mit ihren Familien aus Syrien nach Deutschland geflohen. Sie haben sich recht gut eingelebt und in Sebastian und Lena Freunde gefunden. Vollkommen vergessen können sie ihre alte Heimat und das früher Erlebte nicht. Sie werden immer wieder von Jan und Luca angefeindet, die keine Flüchtlinge mögen. Ein dramatischer Wettlauf mit der Zeit beginnt... Dieses spannende Jugendbuch handelt von dem alltäglichen Leben geflüchteter Kinder und ihren Sorgen um Verwandte in der Heimat, die Kinder aller Kulturen und Religionen verbindet. Das Buch schneidet auch islamische Themen an (Ramadan, Rolle Jungen und Mädchen, Leben Muhammads, Pilgerfahrt).

Das Buch ist für Leserinnen und Leser zwischen 11-14 Jahren gedacht.

Westarp BookOnDemand, 1. Edition (1. November 2021), 172 Seiten



Kurt Kotrschal: Mensch: Woher wir kommen, wer wir sind, wohin wir gehen

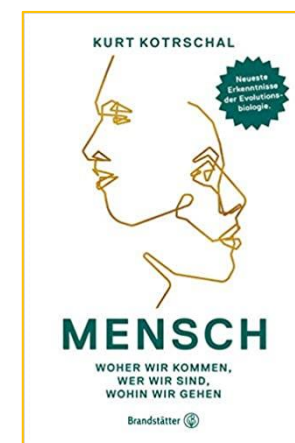
Kurt Kotrschal bezieht Position. Der Mensch interessiert sich vor allem für den Menschen. Mit seinem unbestechlichen Blick vergleicht er die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Mensch und Tier.

Kotrschal gibt einen aktuellen naturwissenschaftlichen Überblick über die Verfasstheit des Menschen und zeichnet damit ein gegenwärtiges Bild unserer *Conditio humana*. Trotz aller kulturellen Vielfalt teilen Menschen viele ihrer Eigenschaften, entwickeln sich aber dennoch zu unverwechselbaren Individuen.

Wir sind irrationale Wesen, höchst sozial und kooperativ und dennoch bereit zu töten. Widersprüchlich, oder?

Der Verhaltensbiologe erklärt das Paradoxon: spannend und mit großem Erkenntnisgewinn.

Brandstätter Verlag, 2019, 320 Seiten



Eberhard Schockenhoff: Ethik des Lebens

In der modernen Gesellschaft ist menschliches Leben an seinen Grenzen, in Geburt, Krankheit und Tod, in einem Maß verfügbar geworden, das früher undenkbar schien. Das Standardwerk zur Ethik des Lebens bietet in einer durchgesehenen und aktualisierten zweiten Auflage Klärungen zu Grundsatzfragen und Erörterungen aktueller Einzelfragen. Dabei sind neueste Entwicklungen, etwa im Zusammenhang mit Neuregelungen bei der Organspende, berücksichtigt.

Eberhard Schockenhoff (1953-2020), Dr. theol., war Professor für Moraltheologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2001-16 Mitglied des Nationalen bzw. Deutschen Ethikrats, 2009 ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, 2010 Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften u. Künste. Verlag Herder, 1. Auflage 2016, 656 Seiten ISBN: 978-3-451-82758-7

Beratung: Dr. Walter Kühnelt



10) 7 LSG & 17 SDG



Bilder: © PILGRIM, 2021

LSG = Laudato Si Goals, SDG = Sustainable Development Goals (Punkt 7)

Diese Lesezeichen sind kostenlos erhältlich im PILGRIM-Office zu je 100 Ex. auf office@pilgrim.at

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Herta Ucsnik | HR MMag. Dr. Alexander Kucera | HR Mag. Dr. Johann Hisch
 Direktorin | Stv. Direktor | Ehrenpräsident

PILGRIM ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um ambitionierte Ziele erreichen zu können:
 AT87 3200 0000 1157 1296 (IBAN), RNLNAT2211 (BIC)

| PILGRIM-Newsletter - Berichte/Informationen über Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität | Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM | ZVR 967414110 | Vereinssitz ab 1.1.2022: 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97/2. Stock | Redaktion: Johann Hisch | Administration: Martha Finger | office@pilgrim.at | <https://pilgrim.at> | Bildrechte, wenn nicht anders angegeben: PILGRIM oder Netzwerkpartner. | Wenn dieses Service nicht mehr erwünscht ist, bitte um eine Mitteilung/Abmeldung an: newsletter@pilgrim.at | Redaktionsschluss für den nächsten PILGRIM-Newsletter Nr. 91: 10. März 2022. Beiträge und Informationen über PILGRIM in den Monaten April-Mai im Format .docx bzw. .jpg bitte an: newsletter@pilgrim.at. Herzlichen Dank!